

kammartige Anhang der Vesika nur 2 kräftige, spitze Zähne. In der Zeichnung des Corium ähnelt *Ph. poecilus* n. sp. auch *Ph. bleusei* Reut. Bei dieser Art ist jedoch das ♂ nur 4,8 mm lang und trägt lebhaft schwarze Zeichnung, der Scheitel ist etwa doppelt so breit wie das Auge und das 1. Fühlerglied stark verdickt. Von allen übrigen Arten unterscheidet sich *Ph. poecilus* n. sp. durch den auffälligen Fleck im Clavus und den Bau des Kopfes und der Genitalien des ♂.

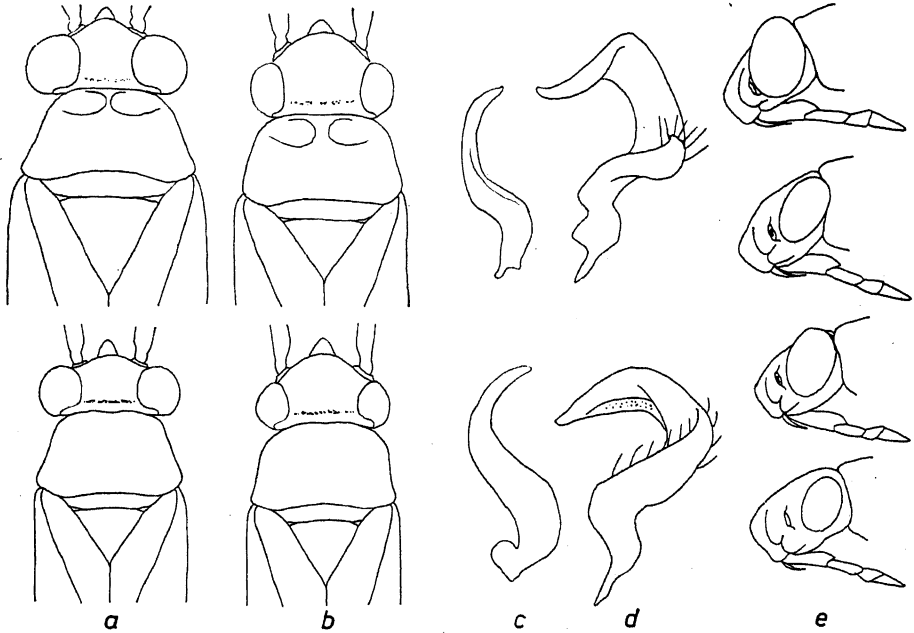


Abb. 3. *Platycranus (Platycranus) eckerleini* n. sp.

Obere Reihe = *P. eckerleini* n. sp., untere Reihe = *P. putoni* Reut. - a = vorderer Teil des ♂ von oben (18x); b = dasselbe vom ♀ (18x); c = rechter Genitalgriffel des ♂ von oben (96x); d = linker Griffel von oben (96x); e = Kopf seitlich, oben ♂, unten ♀ (18x).

Ich untersuchte 12♂♂ und 8♀♀ aus Lybien: Kseia 2.+3.5.61, in der Halfagras-Steppe, zusammen mit *Ischnoscelicoris rubrinervis* Reut.

Holotypus und Allotypoid in meiner Sammlung, Paratypoid ebenda und in den Sammlungen H. Eckerlein, Coburg und H.H. Weber, Nortorf.

### 3. *Platycranus (Platycranus) eckerleini* nov. spec.

Von verhältnismässig breiterer Gestalt, das ♂ 4,4x, das ♀ 4,3x so lang wie das Pronotum hinten breit ist. Blassgrün, nach dem Tode hell gelblich-grau. Oberseits mit feinen, spärlichen, gelblichen Haaren; Vorderteil des Kopfes und Unterseite mit silberglänzenden, gekrümmten Haaren. Matt, glatt. Makropter.

Kopf beim ♂ (Fig. 3a) kurz und breit, Augen ungewöhnlich gross, beim ♀ (Fig. 3b) deutlich länger, das Auge kleiner und flacher. Scheitel beim ♂ so breit oder etwas schmaler, beim ♀ 2,12-2,18x so breit wie das Auge, vor dem Hinterrande eine deutliche Querfurche. Seitlich gesehen (Fig. 3e) ist die Stirn